MEDECON RUHR
Netzwerk der Gesundheitswirtschaft an der Ruhr

5. KLINIKKONGRESS RUHR

VISIONEN EINER VERNETZTEN MEDIZIN

Programmheft

7.- 8. SEPT. 2016

KONGRESSZENTRUM
WESTFALENHALLEN DORTMUND

Fortbildungspunkte
für Ärztinnen und Ärzte

Programmpartner:

bvitg Bundesverband Gesundheits-IT
ver.di BiG – Bildungsinstitut im Gesundheitswesen
DGFM
PKT
Fraunhofer ISST
IAT Institut Arbeit und Technik
KOMPETENZ im Krankenhaus vom Wissen zum Können
NETZWERK SCHLAGANFALL Die Neurologischen Kliniken im Ruhrgebiet

www.klinikkongress.ruhr

Hauptpartner/Sponsoren:

RZV
VISUS
FOM Hochschule. Die Hochschule. Für Berufstätige.
Katholisches Klinikum Bochum
KLINIKUM DO
Universitätsklinikum Essen
Stadt Dortmund Wirtschaftsförderung

DIE KUNST DES VERSTEHENS

MODERNES KLINIKMANAGEMENT
KENNT KEINE SEKTORALEN GRENZEN

TREFFEN SIE UNS AUF DEM KLINIKKONGRESS RUHR, AM 7.-8. SEPTEMBER IN DORTMUND.

Wir freuen uns darauf, Ihnen unsere Strategien und Lösungen für eine wirtschaftliche und effektive Patientenversorgung zu präsentieren.

cgm.com/de
cgm-clinical.de

Synchronizing Healthcare

CGM CompuGroup Medical

Einladung

Wie kann der Klinikkongress im 10. Veranstaltungsjahr noch effizienter den verbrieften MedEcon-Zielen dienen, die regionalen Akteure der Gesundheitswirtschaft untereinander und mit weiteren Expertinnen und Experten deutschlandweit und über die eigene Profession hinaus in Diskussion und Erfahrungsaustausch zu bringen? Und wie lassen sich die vielen Veranstaltungstermine für die Entscheider der Region weiter bündeln? Als Antwort auf diese Frage bieten wir den Klinikkongress erstmalig als zentralen **„Dachkongress“** mit weiteren kompetenten Programmpartnern an.

Unter dem Leitthema **„Visionen einer vernetzten Medizin“** laden wir Sie am 7./8. September in das frisch renovierte Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund ein. Der Kongress richtet sich an die Krankenhäuser und deren Partner in Versorgung, den Kommunen, der Wissenschaft und zuliefernder Wirtschaft. Zielgruppenorientiert werden Informations- und Diskussionsforen zu den unterschiedlichen Ebenen und Aspekten der vernetzten Medizin angeboten.

- Medizinische Versorgung in Netzwerken
- Vernetzte Medizin als Basis für vernetzte Forschung
- Digitalisierung in offenen Kommunikationslösungen
- Hospital Engineering als Chance für die Klinik 4.0
- Neue Bildungsangebote für neue Versorgungsstrukturen

Einzelne Foren und ganze Kongresssäulen werden durch oft bundesweit führende Verbände und Einrichtungen thematisch verantwortet und moderiert. Vorstandssitzungen und Jahreshauptversammlungen finden unter dem organisatorischen Dach des Klinikkongresses statt, um Termine zu bündeln und Meinungsbildner der Branche regional und bundesweit zusammenzuführen. Der erfolgreiche eigenständige Bildungskongress schlüpft komplett unter das angebotene Veranstaltungsdach. Das zentrale Goldsaalforum mit der **Kongressausstellung** wird über zwei Tage den **zentralen Treffpunkt aller Teilnehmer in den Programmpausen** bilden. Konsequent in der Bündelungsstrategie ist dann auch die Durchführung des **MedEcon-Sommertreffens** am 7.9. im Anschluss an das Programm und natürlich direkt vor Ort in den Rosenterrassen des Kongresscenters – übrigens erstmalig nicht nur für MedEcon-Mitglieder, sondern offen für Teilnehmer des ersten Kongresstages.

Der Klinikkongress Ruhr als Dachkongress der regionalen Gesundheitswirtschaft ist für uns und alle Programmpartner ein spannendes Experiment. Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Ihre Teilnahme zum Gelingen beitragen möchten. Herzlich willkommen am 7. und 8. September in Dortmund!

Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel
Vorsitzender des MedEcon Ruhr e.V.

Dr. Uwe Kremer
Geschäftsführer der MedEcon Ruhr GmbH

Programmübersicht

Mittwoch, 7. September 2016

11:30 Uhr **Check-In/Besuch der Ausstellung**

13:00 Uhr **Kongresseröffnung**

Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel, Vorstandsvorsitzender des MedEcon Ruhr e.V.; Universitätsklinikum Essen

Ullrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Eröffnungsvortrag
Barbara Steffens, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorträge/Statements/Moderierte Podiumsdiskussion
Prof. Dr. Boris Augurzky, Leiter Gesundheit am RWI, wiss. Geschäftsführer der Stiftung Münch, München und Geschäftsführer der Institute for Health Care Business GmbH, Essen.

Prof. Dr. Jochen A. Werner, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender am Universitätsklinikum Essen

Andreas Schlüter, Dipl.-Verwaltungswirt, Hauptgeschäftsführer der KBS Geschäftsführungs-GmbH, Hauptgeschäftsführer Klinikum Westfalen GmbH

Jörg Reschke, Geschäftsführer Finanzen (CFO) der HELIOS Kliniken GmbH

15:00 Uhr **Kaffeepause/Besuch der Ausstellung**

15:30 Uhr **Fachforen 01-05** *Übersicht S. 6/7*

17:00 Uhr **Jahreshauptversammlung FKT**

18:00 Uhr **Get-Together (Musik/BBQ)/MedEcon-Sommertreffen**

Donnerstag, 8. September 2016

10:00 Uhr **Fachforen 6 - 9** *Übersicht S. 6/7*

10–16 Uhr **Bildungskongress: Kompetenz im Krankenhaus,** *Übersicht S. 18/19*

12:00 Uhr **Mittagspause/Besuch der Ausstellung**

11:30 Uhr **Fachforen 10 - 13** *Übersicht S. 6/7*

15:00 Uhr **Kaffeepause/Besuch der Ausstellung**

15:30 Uhr **Fachforen 14 - 15** *Übersicht S. 6/7*

15:45 Uhr **Jahreshauptversammlung DFGM e.V.**

Mittwoch, 7.9. 2016, 13:00-15:00 Uhr

Eröffnungsplenum

Visionen einer vernetzten Medizin – Eine Region stellt sich auf.

Es geht nicht mehr um das „ob“ und „wann“. Dass sich die Versorgungslandschaft anpassen muss, um einer alternden Gesellschaft flächendeckend eine immer bessere Medizin zur Verfügung stellen zu können, ist klar. Steigende Nachfrage, Wettbewerb unter immer leistungsfähigeren Anbietergruppen und das ständige Streben nach gesteigerter Behandlungsqualität bei gleichzeitig weitgehend begrenzten Finanzierungsmitteln haben längst zu einer „Vernetzung“ von Abteilungen, Häusern und ganzen Trägergruppen geführt. Private Klinikverbünde gehen diesen Weg zur Bergung von Effizienzreserven seit Jahren. Die Klinikwirtschaft an der Ruhr wird jedoch nicht durch einen privaten oder einen einzelnen zentralen Leistungserbringer geführt, der Prozesse, Technik und Verteilung organisiert. Die einmalig polyzentrische Versorgungslandschaft aus starken, spezialisierten Anbietergruppen muss – und kann auch – Angebote der vernetzten Medizin über Wettbewerbsgrenzen hinweg organisieren. Welche Bausteine der Netzwerkmedizin können dafür eingesetzt werden? Wo sind regional anpasste Lösungen gefragt oder schon am Markt? Und müssen Versorgungsangebote traditionell tatsächlich immer nur entweder durch private *oder* durch frei-gemeinnützige Kliniken angeboten werden?

Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel
Vorstandsvorsitzender des MedEcon Ruhr e.V.; Universitätsklinikum Essen

Ullrich Sierau
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Barbara Steffens
Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Boris Augurzky
Leiter Gesundheit am RWI, wiss. Geschäftsführer der Stiftung Münch, München und Geschäftsführer der Institute for Health Care Business GmbH, Essen.

Prof. Dr. Jochen A. Werner
Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender am Universitätsklinikum Essen

Jörg Reschke
Geschäftsführer Finanzen (CFO) der HELIOS Kliniken GmbH

Andreas Schlüter
Dipl.-Verwaltungswirt; Hauptgeschäftsführer der KBS Geschäftsführungs-GmbH Hauptgeschäftsführer Klinikum Westfalen GmbH

Moderation
Heinz D. Diste
Geschäftsführer Contilia GmbH, Essen

Übersicht der Schwerpunkte und Fachforen

MITTWOCH 7.9.2016

13:00–15:00 **Eröffnungsplenum:**
Visionen einer vernetzten Medizin – eine Region stellt sich auf.

15:00–15.30 Kaffeepause/Ausstellung

15:30–17:30

Vernetzen. Kooperieren. Versorgen.	Information. Interoperabel. Intersektoral.
FORUM 1: **Fortbildung Neurovaskuläres Netzwerk** *Seite 8*	**FORUM 2:** **Digitalisierung im Krankenhaus** *Seite 10*

ab 18:00 Uhr **Get-Together (Musik/BBQ) / MedEcon-Sommertreffen**

DONNERSTAG 8.9.2016

10:00–12:00	
FORUM 6: **Klinische Forschung & Versorgung – verknüpft in regionalen Netzen** *Seite 8*	**FORUM 7:** **Datenschutz: Was darf die Klinik? Was will der Patient?** *Seite 10*
12:00–13:00 Mittagspause/Ausstellung	
13:00–15:00	
FORUM 10: **Medizin im Netzwerk – Stärke durch Zusammenarbeit** *Seite 9*	**FORUM 11:** **Datenkonsolidierung: Wie ist das Spannungsfeld zwischen Anwendern, Technik und Kosten zu lösen?** *Seite 11*
15:00–15.30 Kaffeepause/Ausstellung	
15:30-17:30	
FORUM 14: **Netzwerkmedizin in der Geriatrie** *Seite 9*	**FORUM 15:** **Datenkommunikation: Das gleiche Ziel aber verschiedene Wege?** *Seite 11*

Krankenhaus. Technik. Vernetzt.	Erkennen. Vermarkten. Profilieren.	Patienten. Personal. Prozesse.
FORUM 3: **Digitalisierung und Netzwerk 4.0** *Seite 12*	**FORUM 4:** **Medizincontrolling & QM vernetzt** *Seite 14*	**FORUM 5:** **Digitale Technik – bessere Arbeit?** *Seite 16*
JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG FKT 17:00-18:30 UHR, *Seite 15*		
FORUM 8: **Krankenhaustechnik & Prozessorganisation 4.0** *Seite 12*	**FORUM 9:** **2. Treffen Kliniksprecher Ruhr** *Seite 14*	**BILDUNGSKONGRESS KOMPETENZ IM KRANKENHAUS** 10:00-16:00 Uhr **4 Blickwinkel auf die wichtigsten Themen in 16 Workshops und Vorträgen:** ► Die Patienten ► Die Mitarbeiter ► Die Führungskraft ► Das Krankenhaus *Seite 16*
FORUM 12: **Hygienesysteme im Netzwerk** *Seite 13*	**FORUM 13: DGFM JAHRESTAGUNG** **Möglichkeiten und Grenzen qualitätsorientierter Ressourcensteuerung** *Seite 15*	
	JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG DGFM E.V. 15:45-17:30 Uhr *Seite 15*	

Vernetzen. Kooperieren. Versorgen.

NETZWERK SCHLAGANFALL
Die Neurologischen Kliniken im Ruhrgebiet

Mittwoch, 7.9.2016 | 15:30 – 17:30 Uhr

FORUM 1: Fortbildung Neurovaskuläres Netzwerk

In den letzten zwei Jahren hat sich die Thrombektomie als neues Therapieverfahren für Patienten mit schweren Schlaganfallsymptomen etabliert und bietet teils spektakuläre Erfolge. Das Neurovaskuläre Netz Ruhr mit allen neurologischen und neuroradiologischen Kliniken im Ruhrgebiet möchte diese Therapieoption allen Schlaganfallpatienten anbieten. Für den Erfolg ist es notwendig, dass Verlegungen in Kliniken mit Thrombektomiebereitschaft mit höchster Dringlichkeit behandelt werden. Die notwendigen strukturellen Anpassungen sollen begründet und mit den Rettungsdiensten, Ärzten, Krankenkassen und der Politik diskutiert werden.

Vorsitz:

- **Priv.-Doz. Dr. med. Elmar W. Busch**, Chefarzt der Klinik für Neurologie, St. Josef Krankenhaus Moers
- **Prof. Dr. med. Jens Eyding**, Oberarzt der Neurologischen Universitätsklinik, Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer
- **Dr. Martin Kitzrow**, Oberarzt der Klinik für Neurologie, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil, Bochum

Referenten/Referentinnen:

- **Prof. Dr. med. Christian Weimar**, Leitender Oberarzt der Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Essen
- **Dieter Helleberg**, Technischer Leiter, Klinikverbund Vest Recklinghausen; FKT-Regionalgruppenleiter NRW-West
- **Prof. Dr. med. Werner Weber,** Klinikdirektor des Instituts für Diagnostische und interventionelle Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin, Universitätsklinikum,Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer
- **Priv.-Doz. Dr. med. Ralph Weber,** Oberarzt der Klinik für Neurologie, Alfried-Krupp-Krankenhaus, Essen
- **Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Hanefeld,** Leiter des Rettungsdienstes der Stadt Bochum, Direktor der Medizinischen Klinik St. Elisabeth-Hospital Bochum
- **Priv.-Doz. Dr. med. Waltraud Pfeilschifter,** Oberärztin der Klinik für Neurologie, Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie, Universitätsklinikum Frankfurt

MEDECON RUHR

Donnerstag, 8.9.2016 | 10:00 – 12:00 Uhr

FORUM 6: Klinische Forschung & Versorgung – verknüpft in regionalen Netzen

Die Verknüpfung von Forschungs- und Versorgungsdaten ist Teil einer ambitionierten Netzwerkmedizin. Fragen: (a) Wie kann man im großen Maßstab Versorgungsdaten für die medizinische Forschung nutzen und (b) wie können wiederum forschungsbasierte Datenmuster Diagnostik und herapieentscheidung unterstützen? Intelligente Antworten lassen sich nicht „hausintern", sondern nur in klinischen Netzwerken finden. Hierüber soll u.a. anhand des kinderonkologischen Studiennetzes Rhein-Ruhr, des Sepsis-Netzes NRW und von Medizininformatik-Lösungen „made@ruhr" diskutiert werden.

Vorsitz: **Prof. Dr. rer. nat. Karl-Heinz Jöckel,** *Direktor des Instituts für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (IMIBE), Universitätsklinikum Essen*

Referenten/Referentinnen:

- **Dr. med. Susanne Winter,** Medizininformatikerin, Winter:Science, Bochum
- **Prof. Dr. med. Dirk Reinhardt,** Direktor der Kinderklinik III, Universitätsklinikum Essen, Vorstand der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH)
- **PD Dr. rer. nat. Christian Stephan,** Geschäftsführer Kairos GmbH, Bochum
- **Prof. Dr. med. Michael Adamzik,** Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH

MEDECON RUHR

Donnerstag, 8.9.2016 | 15:30 – 17:30 Uhr

FORUM 10: Medizin im Netzwerk – Stärke durch Zusammenarbeit

Medizinische Versorgungsnetzwerke können bei der Lösung diverser Problemstellungen verschiedener Fachdisziplinen ein wichtiger Baustein sein. Die vielfältigen Vernetzungsaktivitäten an der Ruhr setzen dabei immer auf eine Maxime: Stärke durch Zusammenarbeit – ob einrichtungsintern oder trägerübergreifend. Wie dies im Konkreten ausgestaltet wird und welche Einflussfaktoren und Rahmenbedingungen maßgeblich sind, steht im Fokus dieses Forums. Bereits etablierte Versorgungsnetzwerke berichten und stehen für den Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

Vorsitz: **Dr. Tobias Weimer,** *M.A., Fachanwalt für Medizinrecht, WEIMER I BORK – Kanzlei für Medizin, Arbeits- und Strafrecht, Bochum*

Referenten/Referentinnen:

- **Barbara Glasmacher,** Leiterin des Sozialdienstes/ Case Managements, Klinikum Dortmund gGmbH
- **Dr. med. Norbert Hennes,** Chefarzt der Allgemein-, Viszeral- und Minimal-Invasive Chirurgie, Proktologie, HELIOS St. Johannes Klinik, Duisburg
- **Prof. Dr. med. Rüdiger Hilker-Roggendorf,** Chefarzt der Klinik für Neurologie, Klinikum Vest GmbH; Sprecher RuhrSTIM-Netzwerk
- **Prof. Dr. med. Thomas Lücke, Klinikdirektor (komm.),** Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum im St. Josef-Hospital Bochum

MEDECON RUHR

Donnerstag, 8.9.2016 | 15:30 – 17:30 Uhr

Forum 14: Netzwerkmedizin in der Geriatrie

Überall im Ruhrgebiet entstehen Geriatrieverbünde als konkrete Beispiele vernetzter Medizin. Doch sie sind ganz unterschiedlich strukturiert: mal lokalbezogen, mal über die ganze Region verstreut. Immer steht dabei aber die Zusammenarbeit von einzelnen Netzwerkpartnern im Vordergrund. Doch wie funktioniert diese Zusammenarbeit von Akutgeriatrie, stationärer Rehabilitation, stationären Pflegeeinrichtungen, nachbehandelnden (und einweisenden) ambulanten Ärzten und Therapeuten? Das Forum bietet Antworten und stellt die aktuellen Handlungsbedarfe zur Diskussion.

Vorsitz: **Prof. Dr. Sascha Sommer,** *Prodekan Department für Angewandte Gesundheitswissenschaften – Studienbereich Logopädie, Hochschule für Gesundheit, Bochum*

Referenten/Referentinnen:

- **Christoph Friedrich,** Chefarzt im Zentrum für Altersmedizin und geriatrische Frührehabilitation, St. Maria Hilf Krankenhaus, Katholisches Klinikum Bochum GmbH
- **Dr. Thomas Hilse,** HILSE:KONZEPT - Vorstandsmitglied des BMC e.V. Regional NRW
- **Dr. med. Daisy Hünefeld,** Vorstandsvorsitzende des Qualitätsverbunds Geriatrie Nord-West-Deutschland e.V.
- **Hannelore König,** 1. Vorsitzende geschäftsführender Vorstand, Verband medizinischer Fachberufe e.V.

Information. Interoperabel. Intersektoral.

bvitg Bundesverband Gesundheits-IT

MEDECON RUHR

Mittwoch, 7.9.2016 | 15:30 – 17:30 Uhr

Forum 2: Digitalisierung im Krankenhaus

Die Digitalisierung ist im Gesundheitswesen angekommen. IT-Strategien werden elementarer Bestandteil der jeweiligen Unternehmensstrategien und deren Umsetzung ist für den wirtschaftlichen Erfolg der Einrichtungen immer wichtiger. Die Bandbreite reicht vom Management administrativer und medizinischer Daten über die Vernetzung mit anderen Kliniken und Leistungserbringern bis hin zu Wissensmanagement, Decision Support und Smart-Data. Über die Rolle der IT im Krankenhaus und über die Sektorengrenzen hinweg sowie die Auswirkungen dieser Entwicklung auf die Versorgungssituation in Deutschland und speziell für die für Krankenhäuser diskutieren die Teilnehmer dieser Podiumsdiskussion aus Industrie, Klinik und Bundespolitik.

Vorsitz:

- **Ekkehard Mittelstaedt,** Geschäftsführer des Bundesverbandes Gesundheits–IT–bvitg e.V., Berlin
- **Dr. Carl Dujat,** Vorstand der promedtheus AG, Erkelenz

Referenten/Referentinnen:

- **Dirk Heidenblut,** Mitglied des Deutschen Bundestags
- **Dr. Gerhard M. Sontheimer**, Vorstand der VANGUARD AG, Berlin
- **Jörg Reschke**, Geschäftsführer Finanzen (CFO) der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin
- **Prof. Dr. Michael Forsting**, Direktor des Institutes für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie, Universitätsklinikum Essen

Donnerstag, 8.9.2016 | 10:00 – 12:00 Uhr

Forum 7: Datenschutz: Was darf die Klinik? – Was will der Patient?

Was darf der Arzt, der seine Diagnose absichern und lieber schnell einen Spezialisten zu Rate ziehen möchte? Scheitert eine medizinisch sinnvolle Weitergabe von Untersuchungen an einem Datenschutz, der sich nicht am aktuellen technischen Stand orientiert und somit die Gesundheit des Patienten hintenanstellt? Ist die Gewichtung richtig, wenn der Datenschutz vor dem Patientenschutz steht? Und was sagt der Patient dazu? Diese und andere Fragen werden von Fachleuten erörtert und im Forum diskutiert.

Vorsitz: **Dr. Axel Wehmeier,** Sprecher der Geschäftsführung Telekom Healthcare Solutions

Referenten/Referentinnen:

- **Lars Treinat,** Geschäftsführer der Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH
- **Prof. Dr. Thomas Jäschke,** Leiter des ISDSG - Instituts für Sicherheit und Datenschutz im Gesundheitswesen
- **Dr. Bernd Schütze,** Senior Experte Medical Data Security, Deutsche Telekom Healthcare and Security Solutions GmbH
- NN, Verbraucherschutz NRW

Änderung kommt Do. (Grundmann)

Donnerstag, 8.9.2016 | 13:00 – 15:00 Uhr

Forum 11: Datenkonsolidierung: Wie ist das Spannungsfeld zwischen Anwendern, Technik und Kosten zu lösen?

Alle Untersuchungen eines Patienten griffbereit beisammen zu haben? Kein Problem bei einer papierbasierten Patientenakte. Doch heute sind die Daten digital und liegen zum Teil in verschiedenen Systemen eines Hauses verstreut. Die wichtigen Informationen strukturiert zusammenzubekommen und ansehen zu können, ist oft eine mühselige bis unmögliche Aufgabe. Wie mit dieser Herausforderung umgegangen wird und welche Stärken einzelne Ansätze der Datenkonsolidierung haben, wird ebenso vorgestellt, wie noch bestehende Schwächen diskutiert werden.

Vorsitz: **Alexander Ihls,** Co-Chair Vendor der IHE Deutschland e.V.

Referenten/Referentinnen:

- **Reimund Siebers,** Leitung Unternehmens- und Projektentwicklung, Städt. Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH
- **Markus Stein,** Prduktmanagement Krankenhaus der RZV Rechenzantrum Volmarstein GmbH
- **Stephan Müller-Mielietz,** Angewandte Forschung, DMI GmbH
- **Armin der Greiff,** Leiter IT des Universitätsklinikums Essen

Donnerstag, 8.9.2016 | 15:30 – 17:30 Uhr

Forum 15: Datenkommunikation: Das gleiche Ziel aber verschiedene Wege?

Wie kommen digitale Patientendaten von A nach B? Eine Frage, auf die es viele Antworten gibt. Was in der einen Klinik und für das eine Anwendungsszenarium perfekt erscheint, hilft anderen nicht weiter. Eine interoperable Kombination verschiedener Wege kann das Ziel sein. Aber kaum einer vermag die Komplexität zu überblicken. Wir zeigen praxiserprobte Anwendungen, innovative Weiterentwicklungen, neue Lösungswege zur Einbeziehung der Patienten als Datenquelle und diskutieren die Perspektiven.

Vorsitz: **Michael Franz,** Vice President Business Development Geschäftsbereich HIS der CompuGroup Medical Deutschland AG, Bochum

Referenten/Referentinnen:

- **Marcus Kremers,** Geschäftsführer der MedEcon Telemedizin GmbH, Bochum
- **Prof. Dr. med. Dominik Schneider,** Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Dortmund gGmbH
- **Jochen Roeser,** Vorstand der Deutsche Arzt AG
- **Dr. med. Christian Juhra,** Uniklinikum Münster

Foto/s?

Krankenhaus. Technik. Vernetzt.

Mittwoch, 7.9.2016 | 15:30 – 17:30 Uhr

Forum 3: Digitalisierung und Netzwerk für das Krankenhaus 4.0

Die Digitalisierung ist im Gesundheitswesen angekommen. IT-Strategien werden elementarer Bestandteil der jeweiligen Unternehmensstrategien und deren Umsetzung ist für den wirtschaftlichen Erfolg der Einrichtungen immer wichtiger. Die Bandbreite reicht vom Management administrativer und medizinischer Daten über die Vernetzung mit anderen Kliniken und Leistungserbringern bis hin zu Wissensmanagement, Decision Support und Smart-Data. Über die Rolle der IT im Krankenhaus und über die Sektorengrenzen hinweg sowie die Auswirkungen dieser Entwicklung auf die Versorgungssituation in Deutschland und speziell für die für Krankenhäuser diskutieren die Teilnehmer dieser Podiumsdiskussion aus Industrie, Klinik und Bundespolitik.

Referenten/Referentinnen:

- **Dr. Wolfgang Deiters,** Leiter Abteilung Digital Health, Fraunhofer Institut für Software- und Systemtechnik (ISST)
- **Horst Träger**, Präsident der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V.

Diskutanten:

- **Dr. Wolfgang Deiters**
- **Horst Träger**
- **Frank Dzukowski,** FKT-Regionalgruppenleiter Hamburg
- **Michael Göpfert,** FKT-Regionalgruppenleiter NRW Mitte

Moderation:

- **Wolfgang E. Siewert,** Vizepräsident der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V.

Mittwoch, 7.9.2016 | 17:00 – 18:30 Uhr

Jahreshauptversammlung der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V.

Nur für Mitglieder der FKT

Donnerstag, 8.9.2016 | 10:00 – 12:00 Uhr

Forum 8: Krankenhaustechnik & Prozessorganisation 4.0

Die IEC 80001 fordert, die Risiken, die sich aus der Netzanbindung von Medizingeräten ergeben, zu erfassen und wo immer möglich zu beheben. Ein ganz spezieller Fall ist in dieser schwierigen Materie die Weiterleitung von Alarmen. Fast alle Krankenhäuser tun es, die wenigsten gehen dabei vorschriftenkonform vor. Anhand von konkreten Beispielen wird gezeigt, wie diese schwierigen Aufgaben rechtssicher gemeistert werden können. Logistische optimierte Betriebskonzepte für den OP und der Einsatz von Sensorik zur Verbesserung der Patientenversorgung sind weitere Programmpunkte dieses praxisorientierten Themenblocks.

Referenten/Referentinnen:

- **Dr. Kurt Kruber,** Leiter MIT, Klinikum der Universität München
- **Thomas Einheuser,** Leiter Medizintechnisches Fachplanungs- und Risikomanagement, medfacilities Betrieb GmbH
- **Dr. Sebastian Wibbeling,** Leiter Abteilung Health Care Logistics, Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik (IML)
- **Wolfgang E. Siewert,** Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V., Technischer Direktor Contilia

Donnerstag, 8.9.2016 | 13:00 – 15:00 Uhr

Forum 12: Hygienesysteme im Netzwerk

Auch die Sicherstellung der Hygiene im Krankenhaus erfolgt längst ein vernetzt. Den hygienisch einwandfreien, bestimmungsgemäßen Betrieb von Trinkwasserleitungsnetzen vermag IT ebenso zu optimieren wie die Zusammenarbeit von Desinfektionsgeräten und Sterilisatoren mit anderen Systemen. Weil der Austausch über neue Erkenntnisse und Prozesse gerade in diesem Bereich auch interdisziplinär wichtig ist, erfolgt im Forum auch der Wissenstransfer in Sachen Hygiene zwischen Technik-Verantwortlichen und Hygiene-Verantwortlichen aus der Modellregion Hygiene Ruhrgebiet.

Referenten/Referentinnen:

- **Matthias Vahrson,** Sachgebietsleiter Abteilung Bau & Technik Klinikum Dortmund gGmbH
- **Thomas Jahnke,** Leiter Medizintechnik der Elisabeth-Gruppe Rhein-Ruhr, Herne
- **Christian Erlen,** Geschäftsführer der Erlen GmbH, Recklinghausen
- **Claas Gräning,** Webeco Sterilisatoren
- **Dr. med. Friederike Lemm,** Leiterin der Abteilung Krankenhaushygiene im Katholischen Klinikum Bochum

Foto/s?

Erkennen. Vermarkten. Profilieren.

MEDECON RUHR

Mittwoch, 7.9.2016 | 15:30 – 17:30 Uhr

Forum 4:
Medizincontrolling & QM vernetzt

Das KHSG gibt einen neuen Rahmen für die Vergütung von Qualität vor. Versorger mit nachgewiesen guter Qualität werden belohnt. Wer Qualität nicht mit Zahlen belegen kann, wird abgestraft. Das Forum widmet sich auf dieser Basis gezielt den Chancen, die in Verbünden, Kooperationen und Netzwerken an der Ruhr und mit der Region liegen. Konkrete Fallbeispiele zeigen zudem auf, welche Rolle die „Zahlen" bei der Entscheidung für oder gegen eine Übernahme neuer Häuser haben und was bei der Post Merger Integration zu beachten ist.

Vorsitz:

- **Dr. med. Andreas Hellwig,** Leiter Qualitäts- und Leistungsmanagement des Katholischen Klinikums Bochum
- **Dr. rer. medic. Cornelia Sack,** Verwaltungsdirektorin St. Josef Krankenhaus Esssen Werden (Tochterunternehmen des Universitätsklinikum Essen)

Referenten/Referentinnen:

- **Dr. Holger Raphael,** Klinikgeschäftsführer des HELIOS Klinikum Duisburg
- **Prof. Dr. rer. oec. Thomas Lux,** Prozessmanagement im Gesundheitswesen, Hochschule Niederrhein, Krefeld
- **Caroline Veltkamp**, Leiterin Stabstelle Unternehmensentwicklung & Organisation des Katholischen Klinikums Bochum
- **Ulrich Müller,** Leiter Stabstelle Organisation und operative Unternehmensentwicklung Uniklinikum Essen

KLINIKSPRECHER RUHR

Donnerstag, 8.9.2016 | 10:00 – 12:00 Uhr

Forum 9:
2. Treffen Kliniksprecher Ruhr

Die Bildung von Klinikverbünden, die digitale Aggregation von Informationen jeglicher Art und der gleichzeitige Zugriff darauf per Smartphone – die Vernetzung erzeugt im Gesundheitssektor auf unterschiedlichsten Ebenen Herausforderungen, aber auch Chancen.
Wie lässt sich die Kommunikation in einem Verbund von zig Einrichtungen steuern? Wie kann eine Einrichtung die unzähligen Patientendaten sinnvoll nutzen? Beim Treffen der Gesundheits- und Kliniksprecher wollen wir das unter anderem thematisieren.

Referenten/Referentinnen:

- **Winfried Behler M.A.,** Referent PR/Marketing, St. Franziskus-Stiftung Münster
- **Volker Tenbohlen,** Referent Presse/Interne Kommunikation, St. Franziskus-Stiftung Münster
- **Dr. Daniela Lobin,** Gesamtleitung Marketing und Kommunikation, St. Elisabeth Gruppe
- **Prof. Dr. David Matusiewicz,** Direktor Institut für Gesundheit & Soziales (ifgs), FOM Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige Gesellschaft mbH, Essen
- **Christian Gehne,** Kommunikationsmanagement, Kliniken Essen-Mitte

DGFM
Mensch.Medizin.Markt.

Donnerstag, 8.9.2016 | 13:00 – 15:00 Uhr

Forum 13:

JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR FÜHRUNG UND MARKTORIENTIERUNG IN DER MEDIZINISCHEN UND PFLEGERISCHEN VERSORGUNG DGFM E.V.

Möglichkeiten und Grenzen qualitätsorientierter Ressourcensteuerung

Referenten/Referentinnen:

- **Prof. Dr. Hans Joachim Flocke,** Wissenschaftliche Gesamtstudienleitung und FOM Open Bisness School, Hochschulzentrum Essen
- **Stefan Deges,** Geschäftsführer der Bibliomed Medizinische Verlagsgesellschaft mbh
- **Dr. med. Dirk Elmhorst,** Geschäftsführer der MedIQon Medical Columbus GmbH

Podiumsgespräch:

Möglichkeiten und Grenzen einer qualitätsorientierten Ressourcensteuerung

- **Heinz D. Diste,** Geschäftsführer der Contilia GmbH, Essen
- **Dr. Simon Löser,** Unternehmensbereichsleiter Stationäre Versorgung, AOK Rheinland/Hamburg
- LMR Dr. Julius Sibertz, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
- **PD Dr. med. Christoph Hanefeld,** Ärztlicher Geschäftsführer des Katholischen Klinikums Bochum
- **Prof. Dr. med. Dr. rer. pol. Christian Thielscher,** Kompetenzzentrum für Management im Gesundheits- und Sozialwesen der Hochschule für Oekonomie und Management (FOM)

Donnerstag, 8.9.2016 | 15:45 – 17:30 Uhr

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER DGFM e.V.

Nur für Mitglieder der DGFM

Patienten. Personal. Prozesse.

IAT Institut Arbeit und Technik

ver.di BiG – Bildungsinstitut im Gesundheitswesen

Mittwoch, 7.9.2016 | 15:30 – 17:30 Uhr

Forum 5:
Digitale Technik – bessere Arbeit?

Welche Perspektiven bietet digitale Technik für bessere Arbeit im Krankenhaus? Ist digitale Technik automatisch eine Bedrohung für die Arbeit? Oder kann sie dazu beitragen, Arbeit besser, sicherer und mit weniger Belastungen zu organisieren? Das Forum greift diese Fragen auf. Diskutiert werden Gestaltungsoptionen und Tools für Arbeitsprozesse, arbeitsplatznahe Qualifizierung sowie Chancen, die sich durch mehr Mitarbeiterbeteiligung für vernetzte Arbeitswelten ergeben.

Vorsitz:

- **Michaela Evans,** IAT
- **Wolfram Gießler,** BiG

Referenten/Referentinnen:

- **Fridhelm Büchele,** TRICAST Medienproduktion, Wuppertal
- **Michaela Evans,** Leiterin Forschungsgruppe „Arbeit und Qualifizierung“, Institut Arbeit und Technik (IAT) der Westfälischen Hochschule, Gelsenkirchen
- **Wolfram Gießler**, Fachbereich Personalentwicklung, BIG – Bildungsinstitut im Gesundheitswesen, Essen
- **Tomas Pfänder**, Vorstand Unity AG, Büren

Für den Gesamtkongress sind im Rahmen der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe **9 Punkte der Kategorie B** (3 Punkte für die Teilnahme am 07.09. und 6 Punkte für die Teilnahme am 08.09.) beantragt.

Einladung zum MedEcon-Sommertreffen 2016

Das „Sommertreffen“ ist neben der formelleren Jahreshauptversammlung das zweite große Mitgliedertreffen des MedEcon Ruhr e.V. im Jahr. In lockerer Atmosphäre bei BBQ und Live-Musik bietet sich die Gelegenheit Kontakte zu knüpfen oder auch zu pflegen. Traditionell „exklusiv“ für Mitglieder, sind in diesem Jahr erstmalig auch die Kongressbesucher des ersten Kongresstages herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Passend zum Kongressthema möchten wir einen weiteren Beitrag zur „vernetzten Gesundheitswirtschaft“ leisten – herzlich willkommen!

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Bildungskongress

Donnerstag, 8.9.2016 | 10:00 – 16:00 Uhr

KOMPETENZ im Krankenhaus

vom Wissen zum Können

Wachsende und wechselnde Anforderungen in einem immer komplexeren Krankenhausalltag erfordern die stetige Weiterentwicklung der Mitarbeiter und Optimierung der Prozesse.

Es wird immer deutlicher, wie diese Herausforderungen alle Beteiligten an Ihre Grenzen bringen.

Beim 4. Bildungskongress Kompetenz im Krankenhaus berichten Führungskräfte, Personalentwickler und Berater von Ihren Praxiserfahrungen und stellen neue Wege vor.

Welche Entwicklungsstrategien sind die richtigen für Ihr Haus und Ihre MitarbeiterInnen? Welche Fortbildungen sind die richtigen? Welche Prozesse sind zu gestalten? Finden Sie Ihren Weg mit unser Beratung und unseren Seminaren.

Als führender Anbieter von Führungs- und Kommunikationstrainings im Gesundheitsbereich bieten wir Ihnen hier einen kompakten Überblick über unsere Themen und Trainer. Auf dem Bildungskongress können Sie an einem Tag aus 16 Kurzseminaren Ihre 4 wichtigsten Weiterbildungsthemen auswählen.

Ihren persönlichen Eindruck können Sie im anschließenden Austausch mit den TrainerInnen sowie den anderen TeilnehmerInnen weiter vertiefen.

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre freuen wir uns auf einen informativen und unterhaltsamen Tag mit Ihnen!

Ihr Michael Wachholz

Forum 1: „Die Patienten“

Inzwischen gibt es solide wissenschaftliche Erkenntnisse, welche Wege zu einer hohen Patientenzufriedenheit zu einem guten Ruf des Krankenhauses führen. In diesen Workshops erhalten Sie solides Hintergrundwissen und hilfreiche Tipps für den leichten und erfolgreichen Umgang mit Patienten und Angehörigen.

Vortrag 1.1 | 10:00 Uhr

Unser Patient unser Gast. So begeistern Sie Ihre Mitarbeiter/innen für einen tollen Service | Christoph Sieper

Vortrag 1.2 | 11:00 Uhr

Leichter Umgang mit Beschwerden und schwierigen Patienten | Christoph Sieper

Vortrag 1.3 | 13:00 Uhr

Die 10 wichtigsten Tipps für Patientengespräche | Jan Peren

Vortrag 1.4 | 14:45 Uhr

Deeskalation – Umgang mit aggressiven Patienten | Christoph Sieper

Forum 2: „Die Mitarbeiter“

Wenig Zeit für die Patienten, dann kommt alles zugleich und dabei fehlt noch die Wertschätzung. Diese Eindrücke prägen die Arbeit im Krankenhaus. In diesem Workshops erhalten Sie Tipps, wie eine gute Zusammenarbeit in und zwischen den Berufsgruppen die Arbeit leichter macht.

Vortrag 2.1 | 10:00 Uhr

Interdisziplinäre Kommunikation und erfolgreiche Konfliktgespräche | Noel Eichler

Vortrag 2.2 | 11:00 Uhr

Gesundes und lebensphasenorientiertes Arbeiten der Generationen X, Y und Z | Noel Eichler

Vortrag 2.3 | 13:00 Uhr

Wie Sie sich und Ihre Mitarbeiter/innen in Belastungssituationen motivieren | Kerstin Peren

Vortrag 2.4 | 14:45 Uhr

Wertschätzende Kommunikation, auch in schwierigen Situationen | Kerstin Peren

Forum 3: „Die Führungskraft“

Dass Führungskräfte respektvoll und professionell sein sollen, wird wohl häufiger gefordert als gelebt. Und zusätzlich werden Sie in Zukunft zur „Mitarbeitergesundheit“ in die Mitverantwortung genommen. In diesen Workshops erfahren Sie, wie Führungskräfte sich diesen Ansprüchen erfolgreich stellen können.

Vortrag 3.1 | 10:00 Uhr

Führen mit Werten, authentisch und wirksam | Carsten Wiemann

Vortrag 3.2 | 11:00 Uhr

Strategische Führungskräfteentwicklung | Carsten Wiemann

Vortrag 3.3 | 13:00 Uhr

Gesundes Führen | Noel Eichler

Vortrag 3.4 | 14:45 Uhr

Resiliente Mitarbeiter – resiliente Unternehmen | Carsten Wiemann

Forum 4: „Das Krankenhaus“

In diesen Workshops geht es um strategische Themen, mit denen Krankenhäuser ihre Zukunft gezielt gestalten und optimieren.

Vortrag 4.1 | 10:00 Uhr

Change Management im Krankenhaus-alltag – Wie Sie Veränderungen dauerhaft umsetzen | Michael Wachholz

Vortrag 4.2 | 11:00 Uhr

Visitenkarte Notaufnahme – Schnelle und sichere Abläufe durch Lean Management | Michael Wachholz

Vortrag 4.3 | 13:00 Uhr

Patientenzufriedenheit– Unser Weg zur Top Platzierung. Ein Praxisbericht | Michael Wachholz, Daniela Spanka

Vortrag 4.4 | 14:45 Uhr

Case Management – Ein Praxisbericht | Noel Eichler

Hauptpartner

FOM Hochschule
Die Hochschule. Für Berufstätige.

FOM Hochschule für Oekonomie und Management

Das Gesundheitswesen gehört bereits jetzt zu den bedeutendsten Branchen in Deutschland, der Gesundheitsmarkt wird auch zukünftig weiter wachsen. Im Hochschulbereich Gesundheit & Soziales können Berufstätige und Auszubildende den Bachelor of Arts (B.A.) in Gesundheits- und Sozialmanagement absolvieren. So können sie sich akademisch qualifizieren und einen staatlich wie international anerkannten Hochschulabschluss erwerben, ohne auf die berufliche Tätigkeit zu verzichten. Mit über 35.000 Studierenden ist die gemeinnützige FOM Deutschlands größte private Hochschule.

► www.fom.de

Katholisches Klinikum Bochum

Katholisches Klinikum Bochum

Das Katholische Klinikum Bochum gehört mit 1.400 Betten zu den großen Krankenhaus-Unternehmen im Ruhrgebiet. Im St. Josef-Hospital, St. Elisabeth-Hospital, St. Maria-Hilf-Krankenhaus, dem Marien-Hospital und der Klinik Blankenstein werden jährlich rd. 50.000 Patienten stationär und weitere 155.000 Menschen ambulant versorgt. Der Einzugsbereich geht deutlich über das Ruhrgebiet und NRW hinaus. Mit dem St. Josef-Hospital und der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde sowie der Neonatologie im St. Elisabeth-Hospital ist das KKB Teil des Universitätsklinikums der Ruhr-Universität Bochum. Beschäftigt werden mehr als 4.100 Mitarbeiter und rd. 360 Auszubildende.

► www.klinikum-bochum.de

KLINIKUM DO
Klinikum Dortmund gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster

Klinikum Dortmund gGmbH

Das Klinikum Dortmund ist das größte Krankenhaus in Nordrhein-Westfalen. Als Haus der Maximalversorgung bietet das Klinikum Dortmund mit 1.440 Betten medizinische Spitzenleistung, die von rd. 4.000 Mitarbeitern (davon u.a. 565 Ärzte und 1.290 Pflegekräfte) geleistet wird. Dabei kommen fast 30 Prozent der jährlich mehr als 245.000 Patientinnen und Patienten (65.000 stationär, 180.000 ambulant) aus der Region und dem gesamten Bundesgebiet. Mit 25 Kliniken und fünf Instituten bietet das Klinikum Dortmund Spitzenmedizin aller Fachrichtungen mit Ausnahme der Psychiatrie. Mit 510 Ausbildungsplätzen ist das Klinikum Dortmund der größte Ausbildungsbetrieb in der Region. Das Erlösbudget liegt bei 325 Mio. €. Das Klinikum Dortmund ist zu 100 Prozent in kommunaler Trägerschaft. (Stand: 2015)

► www.klinikumdo.de

Universitätsklinikum Essen

Universitätsklinikum Essen

Die Essener Universitätsmedizin umfasst das Universitätsklinikum Essen sowie die Ruhrlandklinik, das St. Josef Krankenhaus, das Herzzentrum Huttrop und das Westdeutsche Protonentherapiezentrum Essen. Die Essener Universitätsmedizin ist mit ca. 1.700 Betten in über 70 Gebäuden ein führendes Gesundheits-Kompetenzzentrum des Ruhrgebiets: Alleine 2015 behandelten unsere ca. 7.900 Beschäftigten fast 70.000 stationäre Patienten. Besondere Schwerpunkte sind die Onkologie, die Transplantation sowie die Herz- und Gefäßmedizin: Mit dem Westdeutschen Tumorzentrum, dem Westdeutschen Zentrum für Organtransplantation und dem Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrum hat die Essener Universitätsmedizin eine weit über die Region reichende Bedeutung für die Versorgung von Patientinnen und Patienten.

► www.uk-essen.de

VISUS Technology Transfer GmbH

VISUS zählt zu den führenden Anbietern von prozessorientierten Lösungen im Bild- und Befundmanagement. Die JiveX Produktfamilie umfasst vom PACS für radiologische Praxen bis hin zu abteilungs- und standortübergreifenden Lösungen für Krankenhäuser das gesamte Spektrum der Bild- und Befunddatenkommunikation. Alle Lösungen werden in Deutschland entwickelt und zeichnen sich durch eine hohe Integrationsfähigkeit aufgrund der Verwendung international anerkannter Standards aus.

► www.visus.com

ggf Fotos

RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH

Die RZV GmbH realisiert anwenderfreundliche IT-Konzepte für das Gesundheitswesen, den Sozialmarkt und den öffentlichen Bereich. Sei es als Outsourcing-Lösung für kleine und mittlere Krankenhäuser oder als eigenständiges, autonomes System: Die RZV GmbH bietet verschiedene Betreibermodelle, die bestmöglich den Anforderungen der Einrichtung gerecht werden. Neben dem Gesundheitsmarkt bedient das RZV erfolgreich Einrichtungen im öffentlichen Bereich mit dem Portal „myRZVpers.on“ für das Personalmanagement. Im Mittelpunkt dieser Lösung steht die Lohn- und Gehaltabrechnung mit KIDICAP, über die fast vier Millionen Personalfälle jährlich in Volmarstein abgerechnet werden. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Wetter beschäftigt 188 Mitarbeiter und unterhält Geschäftsstellen in Berlin, Bielefeld und Ottobrunn.

► www.rzv.de

Sponsoren und Aussteller (Stand 13.6.2016)

- **CGM Deutschland AG**
  www.cgm.com
- **Deutsche Ärzte- und Apothekerbank**
  www.apobank.de
- **Erlen GmbH**
  www.erlen.de
- **femak e.V.**
  www.femak.de
- **FOM Hochschule für Oekonomie und Management**
  www.fom.de
- **GASAG Contracting GmbH**
  www.gasag-contracting.de
- **Klinikum Westfalen GmbH**
  www.klinikum-westfalen.de
- **MACH4 Automatisierungstechnik GmbH**
  www.mach4.de
- **phenox GmbH**
  www.phenox.net
- **PVS rhein-ruhr GmbH**
  www.pvs-rr.de
- **Rechenzentrum Volmarstein GmbH**
  www.rzv.de
- **Stryker GmbH & Co. KG**
  www.stryker.de
- **VISUS TT GmbH**
  www.visus.com

Referenten und Diskutanten (Stand 13.6.16, Änderungen vorbehalten)

Adamzik, Prof. Dr. med. Michael, Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH ▸ Forum 6

Augurzky, Prof. Dr. Boris, Leiter Gesundheit am RWI, wiss. Geschäftsführer der Stiftung Münch, München und Geschäftsführer der Institute for Health Care Business GmbH, Essen ▸ Kongresseröffnung

Behler, Winfried M.A., Referent PR/Marketing, St. Franziskus-Stiftung Münster ▸ Forum 9

Büchele, Fridhelm, TRICAST Medienproduktion, Wuppertal ▸ Forum 5

Busch, Priv.-Doz. Dr. med. Elmar W., Chefarzt der Klinik für Neurologie, St. Josef Krankenhaus Moers ▸ Forum 1

Deges, Stefan, Geschäftsführer der Bibliomed Medizinische Verlagsgesellschaft mbh ▸ Forum 13

Deiters, Dr. Wolfgang, Leiter Abteilung Digital Health, Fraunhofer Institut für Software- und Systemtechnik (ISST) ▸ Forum 3

der Greiff, Armin, Leiter IT des Universitätsklinikums Essen ▸ Forum 11

Diste, Heinz D., Geschäftsführer der Contilia GmbH, Essen ▸ Podium Forum 13

Dujat, Dr. Carl, Vorstand der promedtheus AG, Erkelenz ▸ Forum 2

Dzukowski, Frank, FKT-Regionalgruppenleiter Hamburg ▸ Forum 3

Eibich, Uwe, Geschäftsführer der CompuGroup Medical Deutschland ▸ Forum 15

Einheuser, Thomas, Leiter Medizintechnisches Fachplanungs- und Risikomanagement, medfacilities Betrieb GmbH ▸ Forum 8

Elmhorst, Dr. med. Dirk, Geschäftsführer der MedIQon Medical Columbus GmbH ▸ Forum 13

Erlen, Christian, Geschäftsführer der Erlen GmbH, Recklinghausen ▸ Forum 12

Evans, Michaela, Leiterin Forschungsgruppe „Arbeit und Qualifizierung“, Institut Arbeit und Technik (IAT) der Westfälischen Hochschule, Gelsenkirchen ▸ Forum 5

Eyding, Prof. Dr. med. Jens, Oberarzt der Neurologischen Universitätsklinik, Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer ▸ Forum 1

Eydt, Stephan, Geschäftsführer der Westfälischen Gesundheitszentrum Holding GmbH ▸ Forum 14

Flocke, Prof. Dr. Hans Joachim, Wissenschaftliche Gesamtstudienleitung und FOM Open Bisness School, Hochschulzentrum Essen ▸ Forum 13

Forsting, Prof. Dr. Michael, Direktor des Institutes für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie, Universitätsklinikum Essen ▸ Forum 2

Friedrich, Christoph, Chefarzt im Zentrum für Altersmedizin und geriatrische Frührehabilitation, St. Maria Hilf Krankenhaus, Katholisches Klinikum Bochum GmbH ▸ Forum 14

Gehne, Christian, Kommunikationsmanagement, Kliniken Essen-Mitte ▸ Forum 9

Gießler, Wolfram, Fachbereich Personalentwicklung, BIG – Bildungsinstitut im Gesundheitswesen, Essen ▸ Forum 5

Glasmacher, Barbara, Leiterin des Sozialdienstes/Case Managements, Klinikum Dortmund gGmbH ▸ Forum 10

Göpfert, Michael, FKT-Regionalgruppenleiter NRW Mitte ▸ Forum 3

Gräning, Claas, Webeco Sterilisatoren ▸ Forum 12

Hanefeld, Priv.-Doz. Dr. med. Christoph, Leiter des Rettungsdienstes der Stadt Bochum, Direktor der Medizinischen Klinik St. Elisabeth-Hospital Bochum ▸ Forum 1, Podium Forum 13

Heidenblut, Dirk, Mitglied des Deutschen Bundestags ▸ Forum 2

Helleberg , Dieter, Technischer Leiter, Klinikverbund Vest Recklinghausen; FKT-Regionalgruppenleiter NRW-West ▸ Forum 1

Hellwig, Dr. med. Andreas, Leiter Qualitäts- und Leistungsmanagement des Katholischen Klinikums Bochum ▸ Forum 4

Hennes, Dr. med. Norbert, Chefarzt der Allgemein-, Viszeral- und Minimal-Invasive Chirurgie, Proktologie, HELIOS St. Johannes Klinik, Duisburg ▸ Forum 10

Hilker-Roggendorf, Prof. Dr. med. Rüdiger, Chefarzt der Klinik für Neurologie, Klinikum Vest GmbH; Sprecher RuhrSTIM-Netzwerk ▸ Forum 10

Hünefeld, Dr. med. Daisy, Vorstandsvorsitzende des Qualitätsverbunds Geriatrie Nord-West-Deutschland e.V. ▸ Forum 14

Ihls, Alexander, Co-Chair Vendor der IHE Deutschland e.V. ▸ Forum 11

Jäschke, Prof. Dr. Thomas, Leiter des ISDSG – Instituts für Sicherheit und Datenschutz im Gesundheitswesen ▸ Forum 7

Jahnke, Thomas, Leiter Medizintechnik der Elisabeth-Gruppe Rhein-Ruhr, Herne ▸ Forum 12

Jöckel, Prof. Dr. Karl-Heinz, Vorstandsvorsitzender des MedEcon Ruhr e.V.; Universitätsklinikum Essen ▸ **Kongresseröffnung, Forum 6**

Juhra, Dr. med. Christian, Uniklinikum Münster ▸ **Forum 15**

Kitzrow, Dr. Martin, Oberarzt der Klinik für Neurologie, Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil, Bochum ▸ **Forum 1**

König, Hannelore, 1. Vorsitzende geschäftsführender Vorstand, Verband medizinischer Fachberufe e.V. ▸ **Forum 14**

Kruber, Dr. Kurt, Leiter MIT, Klinikum der Universität München ▸ **Forum 8**

Lemm, Dr. med. Friederike, Leiterin der Abteilung Krankenhaushygiene im Katholischen Klinikum Bochum ▸ **Forum 12**

Lobin, Dr. Daniela, Gesamtleitung Marketing und Kommunikation, St. Elisabeth Gruppe ▸ **Forum 9**

Löser, Dr. Simon, Unternehmensbereichsleiter Stationäre Versorgung, AOK Rheinland/Hamburg ▸ **Podium Forum 13**

Lücke, Prof. Dr. med. Thomas, Klinikdirektor (komm.), Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Ruhr-Universität Bochum im St. Josef-Hospital Bochum ▸ **Forum 10**

Lux, Prof. Dr. rer. oec. Thomas, Prozessmanagement im Gesundheitswesen, Hochschule Niederrhein, Krefeld ▸ **Forum 4**

Matusiewicz, Prof. Dr. David, Direktor Institut für Gesundheit & Soziales (ifgs), FOM Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige Gesellschaft mbH, Essen ▸ **Forum 9**

Mittelstaedt, Ekkehard, Geschäftsführer des Bundesverbandes Gesundheits–IT–bvitg e.V., Berlin ▸ **Forum 2**

Müller, Ulrich, Leiter Stabstelle Organisation und operative Unternehmensentwicklung Uniklinikum Essen ▸ **Forum 4**

Müller-Mielietz, Stephan, Angewandte Forschung, DMI GmbH ▸ **Forum 11**

Pfänder, Tomas, Vorstand Unity AG, Büren ▸ **Forum 5**

Pfeilschifter, Priv.-Doz. Dr. med. Waltraud, Oberärztin der Klinik für Neurologie, Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie, Universitätsklinikum Frankfurt ▸ **Forum 1**

Raphael, Dr. Holger, Klinikgeschäftsführer des HELIOS Klinikum Duisburg ▸ **Forum 4**

Reinhardt, Prof. Dr. med. Dirk, Direktor der Kinderklinik III, Universitätsklinikum Essen, Vorstand der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH) ▸ **Forum 6**

Reschke, Jörg, Geschäftsführer Finanzen (CFO) der HELIOS Kliniken GmbH ▸ **Kongresseröffnung, Forum 2**

Roeser, Jochen, Vorstand der Deutsche Arzt AG ▸ **Forum 15**

Sack, Dr. rer. medic. Cornelia, Verwaltungsdirektorin St. Josef Krankenhaus Esssen Werden (Tochterunternehmen des Universitätsklinikum Essen) ▸ **Forum 4**

Schlüter, Andreas, Dipl.-Verwaltungswirt, Hauptgeschäftsführer der KBS Geschäftsführungs-GmbH, Hauptgeschäftsführer Klinikum Westfalen GmbH ▸ **Kongresseröffnung**

Schneider, Prof. Dr. med. Dominik, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Dortmund gGmbH ▸ **Forum 15**

Schütze, Dr. Bernd, Senior Experte Medical Data Security, Deutsche Telekom Healthcare and Security Solutions GmbH ▸ **Forum 7**

Sibertz, LMR Dr. Julius, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen ▸ **Podium Forum 13**

Siebers, Reimund, Leitung Unternehmens- und Projektentwicklung, Städt. Krankenhaus Maria-Hilf Brilon gGmbH ▸ **Forum 11**

Sierau, Ullrich, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund ▸ **Kongresseröffnung**

Siewert, Wolfgang E., Vizepräsident der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. ▸ **Forum 3 (Moderation), Forum 8**

Sontheimer, Dr. Gerhard M., Vorstand der VANGUARD AG, Berlin ▸ **Forum 2**

Steffens, Barbara, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen ▸ **Kongresseröffnung**

Stein, Markus, Prduktmanagement Krankenhaus der RZV Rechenzantrum Volmarstein GmbH ▸ **Forum 11**

Stephan, PD Dr. rer. nat. Christian, Geschäftsführer Kairos GmbH, Bochum ▸ **Forum 6**

Tenbohlen, Volker, Referent Presse/Interne Kommunikation, St. Franziskus-Stiftung Münster ▸ **Forum 9**

Thielscher, Prof. Dr. med. Dr. rer. pol. Christian, Kompetenzzentrum für Mangement im Gesundheits- und Sozialwesen der Hochschule für Oekonomie und Mangement (FOM) ▸ **Podium Forum 13**

Träger, Horst, Präsident der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. ▸ **Forum 3**

Treinat, Lars, Geschäftsführer der Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH ▸ **Forum 7**

Kremers, Marcus, Geschäftsführer der MedEcon Telemedizin GmbH ▸ **Forum 15**

Vahrson, Matthias, Sachgebietsleiter Abteilung Bau & Technik Klinikum Dortmund gGmbH ▸ **Forum 12**

Veltkamp, Caroline, Leiterin Stabstelle Unternehmensentwicklung & Organisation des Katholischen Klinikums Bochum ▸ **Forum 4**

Weber, Prof. Dr. med. Werner, Klinikdirektor des Instituts für Diagnostische und interventionelle Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin, Universitätsklinikum,Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer ▸ **Forum 1**

Weber, Priv.-Doz. Dr. med. Ralph, Oberarzt der Klinik für Neurologie, Alfried-Krupp-Krankenhaus, Essen ▸ **Forum 1**

Wehmeier, Dr. Axel, Sprecher der Geschäftsführung Telekom Healthcare Solutions ▸ **Forum 7**

Weimar, Prof. Dr. med. Christian, Leitender Oberarzt der Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Essen ▸ **Forum 1**

Weimer, Dr. Tobias, M.A., Fachanwalt für Medizinrecht, WEIMER I BORK – Kanzlei für Medizin, Arbeits- und Strafrecht, Bochum ▸ **Forum 10**

Werner, Prof. Dr. Jochen A., Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender am Universitätsklinikum Essen ▸ **Kongresseröffnung**

Wibbeling, Dr. Sebastian, Leiter Abteilung Health Care Logistics, Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik (IML) ▸ **Forum 8**

Wigge, Dr. Peter, Vorstandsvorsitzender des BMC Regional NRW, Bundesverband Managed Care e.V. ▸ **Forum 14**

Winter, Dr. med. Susanne, Medizininformatikerin, Winter:Science, Bochum ▸ **Forum 6**

Gestaltung: RevierA GmbH, Essen
Foto im Titelbild: Shutterstock©NPFire
Fotos S. 4 und 25: Kongresszentrum Westfalenhallen

Organisation / Anmeldung

Titel

5. KLINIKKONGRESS RUHR
Visionen einer vernetzten Medizin

Termin

Beginn: 7. September 2016, 11:30 Uhr
Ende: 8. September 2016, 17:30 Uhr

Veranstalter

MedEcon Ruhr GmbH
Universitätsstr. 136, 44799 Bochum
Telefon 02 34 97836-0
info@medeconruhr.de
Ansprechpartner: Leif Grundmann, Christopher Wittmers
www.medeconruhr.de

Kongressort

Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund
Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund

Teilnehmer-beiträge

Kongressticket	150,00 €	Tagesticket 90,00 €
MedEcon Mitglieder	90,00 €	Tagesticket 60,00 €
Auszubildende & Studenten	60,00 €	Tagesticket 30,00 €
Bildungskongress am 8.9.	199,00 €	
für MedEcon Mitglieder	149,00 €	

(Teilnehmende des Bildungskongresses haben Zugang zu den anderen Foren am 8.9.)

Alle Beträge zzgl. MwSt.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung.

Stornierung

Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die uns schriftlich bis zum **8. August 2016** an die Adresse des Kongressbüros mitgeteilt werden müssen, erheben wir eine Gebühr von 32,00 € (26,89 € zzgl. 19% MwSt.).
Für Stornierungen nach dem 8. August 2016 ist der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Kongressbüro

RevierA GmbH
Franz-Arens-Straße 15, 45139 Essen
Telefon 0201 274080

Stand 13. Juni 2016. Programmänderungen vorbehalten

Aktuelle Informationen zu Programm,
Ausstellung und Sponsoring finden Sie unter
www.klinikkongress.ruhr

Anmeldung per Fax an 0201 2740815

Die Anmeldung ist auch bequem online möglich ▸ **www.klinikkongress.ruhr**

Bitte an **(0201) 2740815** faxen, **Onlineanmeldung** unter www.klinikkongress.ruhr

Bitte ankreuzen (Alle Teilnahmebeiträge siehe „Organisatorische Hinweise“):

☐ **Kongressticket**

☐ **Tagesticket 7. September**

☐ **Tagesticket 8. September**

☐ **Teilnahme am Abendempfang 7. September**
(kostenlos in Verbindung mit einem Kongress- bzw. Tagesticket für den 7. September)

☐ **Bildungskongress 8. September**

Anspruch auf Rabatte:

☐ **Auszubildende und Studenten**

☐ **MedEcon-Mitglied**

☐ Herr ☐ Frau

Titel Vorname

Name

Funktion

E-Mail

Datum, Unterschrift

Rechnungsanschrift

Institution/Firma

Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

INTERSEKTORALE KOMMUNIKATION

Erleben Sie **digitales MDK-Management** mit unserer neuen IHE-basierten eHealth-Plattform!

Mehr Informationen: www.rzv.de

Ihre IT-Lösungen für
Gesundheit und **Soziales**

RZV